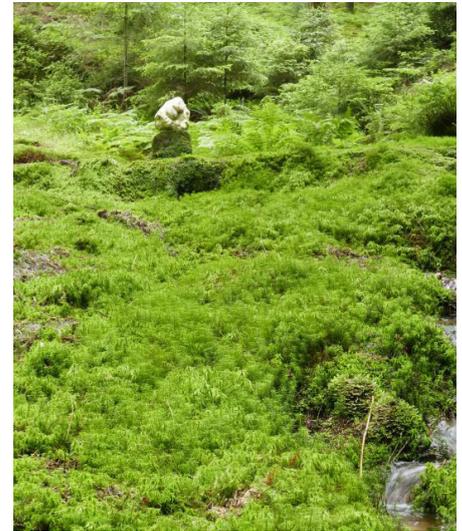


## Drachenweg „Triumphalis“

Rundwanderung über 16 km rund um Mossautal-Güttersbach. Die höchste Erhebung ist mit 548 m der Spessartkopf. Der Weg führt auch am Hochmoor „Rotes Wasser“ vorbei.

Diese Wanderung beginnt mit dem Vogel-Lehrpfad. Bei der südlichen Umrundung von Güttersbach streifen wir das Olfener Bild, einer der einfachsten und altertümlichsten Bildstöcke des Odenwaldes. Hier verlief früher ein Teilstück des Wallfahrtsweges nach Walldürn. Grob behauene Findlingssteine, die die Erbacher Grafen im Jahr 1544 zur Grenzmarkierung aufstellen ließen, tauchen im weiteren Verlauf zum Naturschutzgebiet Rotes Wasser auf. Dieser Name verdankt das Hochmoor einer Braunalge, die den Eisengehalt des Wassers bindet und sich als rostroter Belag absetzt. Seltene Pflanzen wie Sonnentau und Wollgras sind hier zu sehen. Die höchste Erhebung unserer Tour ist der 548 Meter hohe Spessartkopf. Zur Erquickung unterwegs sprudeln einige Quellen am Wegesrand. Die Idylle des Weißfrauenbrunnens lässt innere Ruhe einkehren. Das Ende der Wanderung führt durch die Wiesenlandschaft des Mösselbachtals. Wegbeschreibung: Vom Startpunkt der Tour an der Mossautalhalle in

Hüttenthal wandern wir zunächst ein kurzes Stück die Güttersbacher Straße entlang und biegen dann links in ein weites Seitental ein. Der Weg führt nun über den Vogel-Lehrpfad bergauf. An der Schutzhütte tauchen wir in den Wald ein und erreichen die erste Erhebung, den Vogelherd. Auf den nächsten 3,5 km bleiben wir auf etwa 400 Höhenmetern und umrunden den Ort Güttersbach im Süden. Hinter dem Olfener Bild werfen wir einen kurzen Blick auf den in den Hang gebetteten Ort Olfen. Dann geht es wieder weiter durch den Wald und das Naturschutzgebiet Rotes Wasser. Nach Bestaunen der Hochmoorpflanzen bereiten wir uns auf den nächsten Anstieg vor. Der 548 Meter hohe Spessartkopf will noch vor dem Siegfriedbrunnen überwunden sein. Schon 2,7 km weiter erwartet uns die nächste Quelle: der idyllisch gelegene Weißfrauenbrunnen mit einem naturbelassenen Quellbereich. Hier lohnt ein Verweilen zur inneren Einkehr. Etwa 600 Meter hinter dem Dachsbrunnen öffnet si ...



Aufstieg 379 hm

Abstieg 372 hm

← 15,6 km

↑ 277-545 m

🕒 04:06 h

Schwierigkeit ●●●○○○

